

	<p>Objekt: Deckelpokal für Bergbauminister Graf Friedrich Wilhelm von Reden (1752-1815) anlässlich seiner Heirat mit Friederike, geb. Freifrau von Riedesel</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030005674001</p>
--	--

Beschreibung

Der silberne, vollständig und kräftig vergoldete Deckelpokal besitzt eine schlanke Gesamterscheinung: Fuß und Kupa weisen einen nahezu gleich großen Durchmesser auf, der Deckel indessen ragt mit seiner Randlippe erheblich über die Kupa heraus.

Der Fuß setzt am Boden mit einem reliefierten Rand auf, darüber liegt ein im Querschnitt etwa viertelkreisförmiger Wulst, der mit Weinranken, -laub und -trauben in der Art eines wellenförmigen Bandes geschmückt wurde. Ein vierseitiger, sich nach oben zu erweiternder Griff in der Art eines Balusters bildet den Griff, der die aus mehreren Wulsten bestehende Kupa trägt. Diese beiden unteren Wulste sind mit plastisch vortretenden Blattfriesen dekoriert.

Der im Inneren hochgewölbte, kräftig vergoldete Deckel besteht aus einer breiten Lippe, einem im Querschnitt viertelkreisförmigen Wulst und einem pinienzapfenförmigen Abschluss.

Die nach oben hin folgende, zwischen zwei Einziehungen liegende flache Kuppazone zeigt an einem auf- und abschwingenden Ast Blätter und Früchte, die an Oliven erinnern. Die obere, die Kupa abschließende Randlippe schließlich zeigt die von Sonnenstrahlen bzw. Blumen und Blüten umrahmten Wappen der Familien von Reden und von Riedesel sowie - dazwischen - eine Sonnenblume vor einem Akanthusblatt sowie ein großes Spinnennetz oberhalb eines wellenförmig gegebenen Felsens. Das Kuppainnere ist ebenfalls vergoldet. Reiche Ornamentik dekoriert den Deckel nahezu flächendeckend: Die Lippe weist eine

Blumen- und Rankendekoration auf, der Wulst wiederholt mit seinem Weinlaub, den Ranken und den Weintrauben die Dekoration des Wulstes am Fuß.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Gold * gegossen, getrieben, ziseliert, graviert, vergoldet
Maße:	Höhe: 260 mm; Durchmesser: 126 mm; Gewicht: 813 g (1. Dm = Deckel, 2. Dm = Rand, 3. Dm = Fuß)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1740-1760
	wer	Lemke(r), Christian
	wo	Neustadt am Rübenberge
Hergestellt	wann	1740-1760
	wer	Schmidt, Johann Christoph
	wo	Neustadt am Rübenberge
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Breslau
[Zeitbezug]	wann	1752-1815
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm von Reden (1752-1815)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Königliches Oberbergamt Breslau
	wo	

Schlagworte

- Hochzeit
- Kunst

- Oberbergamt
- Pokal
- Silber